

Pressemitteilung
Nr. 024/2020

Bestens vernetzt: „appWash“ expandiert europaweit – künftig kann auch kontaktlos bezahlt werden

- ▶ Mehr als 400.000 Wasch- und Trockenvorgänge abgewickelt
- ▶ Kontaktloses, NFC-basiertes Bezahlssystem erweitert das Produktangebot

Gütersloh, 30. April 2020. – „appWash“ erleichtert in Studentenwohnheimen, Serviced Apartments oder Mehrfamilienhäusern die gemeinschaftliche Nutzung von Waschmaschinen und Trocknern: Sie können online reserviert und bargeldlos bezahlt werden. Dieses Servicemodell der 2019 gegründeten Miele Operations & Payment Solutions GmbH (OPS) ist inzwischen europaweit erfolgreich – in Deutschland und einem Dutzend weiterer Länder von Norwegen bis Portugal. Dass die clevere Idee sich so schnell durchgesetzt hat, hängt mit der engen Zusammenarbeit der beiden OPS-Geschäftsführer und den Miele-Vertriebsgesellschaften zusammen.

Wer in Gemeinschaftswohnanlagen den Waschkeller aufsucht, kann die gewünschte Maschine über die App „appWash by Miele“ buchen. Das hat schon mehr als 400.000 Mal funktioniert. Eine Push-Nachricht gibt sofort Bescheid, wenn die Wäsche fertig ist. Bezahlt wird per Prepaid-Guthaben, aufgeladen mit Hilfe diverser Bezahlmethoden von PayPal bis Kreditkarte.

Kunden stehen zwei Service-Konzepte zur Verfügung: Entscheiden sie sich für appWash PAY, bleiben sie selbst Betreiber mit eigenen Maschinen und der App für ihre Nutzer. Über ein persönliches Online-Portal haben sie von überall her den Überblick über Auslastung und Transaktionen. Am Ende eines Monats bekommen sie ihre Umsätze automatisiert überwiesen und einfach für die Buchhaltung aufgeführt. Oder sie entscheiden sich für das Outsourcing-Modell appWash RELAX. Die beiden Miele OPS-Geschäftsführer Dr. Martin Hüntten und Frederik Wiedeï richten hierbei den Waschkeller für die Kunden kostenfrei ein, betreiben ihn und rechnen direkt mit den Nutzern ab.

Mehrwert für die Wohneinheiten – mit Gewerbeteknik

„Die RELAX-Variante wird am stärksten nachgefragt“, sagt Martin Hüntten. „Wer ein Wohnheim oder eine Gemeinschaftswohnanlage verwaltet, hat selten die Zeit, sich auch noch um den Waschkeller zu kümmern. Wir sorgen dafür, dass er sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren kann.“ Zudem, so Hüntten, würden die vermieteten Wohneinheiten deutlich aufgewertet: Mit gewerblicher Wäschereitechnik von Miele. Diese Waschmaschinen

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

und Trockner sind schneller als die entsprechenden Maschinen für Privathaushalte und bieten eine noch größere Programmvierfalt – etwa für Bett- und Tischwäsche, Outdoorbekleidung oder auch für höhere hygienische Anforderungen.

Schnell: Zwei Wochen vom ersten Anruf bis zur Auslieferung der Geräte

Als ehemalige Miele-Mitarbeiter sind Hüntten und Wiede mit dem Konzern vertraut und bestens vernetzt mit den Miele-Vertriebsgesellschaften, den Servicetechnikern und dem Außendienst. Deshalb vergehen zwischen dem ersten Anruf eines neuen Kunden bis zur Geräteauslieferung meist keine zwei Wochen. Und vor dem Start von „appWash“ in einem neuen Land steht ein persönliches Training der Geschäftsführer in einer Miele-Vertriebsgesellschaft an. „Vorher haben wir natürlich recherchiert, wie viele potenzielle Kunden es dort gibt“, erklärt Frederik Wiede. „Die App ist dann für die jeweilige Landessprache übersetzt, so dass wir vor Ort nur noch den Vertrieb und Service schulen.“

Die Nutzung ist einfach – für alle Beteiligten. Künftig soll „appWash“ auch Gästen in Hotels, Rehasentren und auf Campingplätzen zur Verfügung stehen oder den Bewohnern einer Seniorenresidenz. Hier macht die Nutzung einer App oftmals wenig Sinn. Daher wird das Angebot in absehbarer Zeit um ein NFC-basiertes Bezahlterminal erweitert, welches direkt im Waschkeller die Buchung und Bezahlung ermöglicht: ganz gleich, ob mit Bank- oder Kreditkarte, mit Smartphone oder Smartwatch. So steht zusammen mit der „appWash by Miele“-App ein Angebot für viele Ansprüche zur Verfügung.

Zudem setzt „appWash“ auf Kooperationen im PropTech-Bereich, also mit Unternehmen, die das Ziel verfolgen, die Immobilienwirtschaft durch digitale Lösungen effizienter zu machen. Partner der ersten Stunde ist „Roomhero“, Europas erster digitaler Einrichtungsspezialist für Wohnimmobilien, Büros und Hotels. Mit dieser Partnerschaft kann die Miele OPS ihren Kunden auch bei Design und Ausstattung von Waschkellern eine professionelle Beratung und Umsetzung bieten.

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich

Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Online reserviert, schnell gewaschen und getrocknet: Die Nutzung gemeinschaftlich genutzter Wäschereimaschinen wird mit dem Servicemodell „appWash“ einfacher und komfortabler. (Foto: Miele)



Foto 2: Frederik Wiedei (links) und Dr. Martin Hüntens sind die Geschäftsführer der 2019 gegründeten Miele Operations & Payment Solutions GmbH (OPS). (Foto: Miele)



Foto 3: Die gewünschte Maschine per Smartphone buchen und später bequem auch auf diesem Weg bezahlen: Möglich macht's die App „appWash by Miele“. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele | Miele Professional